

Protokoll der GPGR-Sitzung vom 20.03.2024 in Liebfrauen Vorhalle

Anwesende: siehe Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Beginn: 19:30 Uhr

Ende; 20:55 Uhr

Protokoll: Marita Völmicke

1. Geistlicher Einstieg

in der Kirche und Totengedenken für Jesse Wertz

2. Statut für die Gemeindeausschüsse

In der letzten GPGR-Sitzung am 20.02.2024 ist das Statut für die Gemeindeausschüsse bereits beraten worden. Es bestand noch Änderungsbedarf bei Punkt 4 betreffs Budgetierung. Der aktuelle Vorschlag wurde diskutiert.

Ein weiterer Vorschlag betrifft Punkt 1, der wie folgt ergänzt werden sollte: Alle Sachausschüsse einer Gemeinde arbeiten in enger Abstimmung mit dem Gemeindeausschuss. 14 Stimmen waren dafür diesen Passus aufzunehmen, 2 dagegen und es gab zwei Enthaltungen.

Der GPGR beschließt einstimmig, das Statut für die Gemeindeausschüsse, so wie dieses der Einladung beigefügt wurde, mit der genannten Ergänzung, anzunehmen.

3. Bericht zum Thementag in Schwerte am 24.02.2024

Der Tag stand unter dem Motto „loslassen und auf den Weg machen“ in Bezug auf Kirche. Das „wie“ wurde nicht thematisiert. Die Immobilienstrategie war als solche nicht Thema. Der Tag bot bei guter Stimmung ein nettes Treffen von Leuten, es war eine gute Gelegenheit zum Austausch. Ein Zusammenwachsen in Pfarreien ist nicht einfach.

4. Projekte des GPGR in 2024

- Taferinnerungsfest

Die Gruppe hat sich einmal getroffen. Es gibt grundsätzliche Überlegungen aber noch keine konkrete Planung.

Das Fest soll für mehrere Gemeinden stattfinden, nicht für den ganzen Raum.

Gruppe „Westen“: Bonifatius, Konrad, Michael

Gruppe „Mitte/West“: Liebfrauen, Petrus Canisius, Meinolf

Gruppe „Mitte/Süd“: St. Josef, Marien, Herz Jesu.

Zahlen zu den Täuflingen müssen noch ermittelt werden.

Stattfinden könnten die Feste in Bonifatius, Meinolf und Herz Jesu.

Die zeitliche Planung für 2024 ist noch offen, mögliche Termine im September oder Oktober an einem Samstag oder Sonntag.

Es soll ein sehr kurzer kindgerechter Familiengottesdienst mit anschließender Feier und Spielmöglichkeit sein.

Teilnehmer: Kinder kurz nach der Taufe und dann ein zweites Fest im Alter von ca. 5 Jahren, zunächst: Taufjahrgang 2023.

Die Gemeindeausschüsse der jeweiligen Gemeinde sollen mit in die Planung und Ausführung einbezogen werden. Die Einladungen sollen persönlich per Brief und Werbung über Plakate ausgesprochen werden. Jeder soll willkommen sein.

Als Vorbild dient das Taferinnerungsfest 2023 in Michael.

Das nächste Treffen der Gruppe findet am 6. Mai um 19:15 im lila Raum in St. Meinolf statt.

- **Projekt Sinus-Milieu-Studie**

Es hat ein Treffen gegeben.

Bei der nächsten Vorstellung der Studie soll konkret die Situation in Hagen dargestellt werden unter der Fragestellung, welche Auswirkungen hat das für uns.

Es soll aufgezeigt werden, was mit den Ergebnissen anzufangen ist und welche Konsequenzen dies für den GPGR hat.

Das nächste Treffen ist am 16. April.

Die Vorstellung der Studie soll gezielt für den GPGR im Rahmen einer GPGR Sitzung stattfinden

5. Infos aus dem Pastoralteam

- Am 14. Mai besucht der neue Erzbischof Udo Markus Bentz das Dekanat Hagen-Witten. Da an diesem Tag eine Sitzung des GPGR eingeplant war, muss ein neuer Termin festgelegt werden.

- Frau Rieger wird am Sonntag, den 14. April im Gottesdienst um 11:30 Uhr verabschiedet. Danach findet im Rahmen von Coffee + Talk ein Empfang statt.

- Pastor Böttcher begeht am 9. Juni um 15:00 Uhr sein 40jähriges Priesterjubiläum in St. Michael. Danach findet im Pfarrgarten ein Fest der Begegnung statt. Dazu spricht er seine herzliche Einladung aus.

- Bei der Einsetzung des neuen Erzbischofs in Paderborn waren Pfarrer Salzmann, Pastor Schneider, Vikar Hottmann und Frau Humpert als Vertreterin im Diözesankomitee anwesend. Eine Live-Schaltung gab es auch ins Pfarrheim von Liebfrauen.

6. Sonstiges

- Frau Henke verweist auf das Projekt #100Prozent dabei <https://www.caritas-paderborn.de/aktuell-presse/themen-und-projekte/europawahl-2024-100-dabei/europawahl-2024-100-dabei> (siehe auch die Anlage):

„Am 9. Juni 2024 finden die Europawahlen statt.

Wir - der Caritasverband im Erzbistum Paderborn und viele Kooperationspartner aus ganz Deutschland - messen der Wahl zum Europäischen Parlament eine hohe Bedeutung zu. Wir laden Gruppen aus ganz Deutschland und in einer Größenordnung ab 5 Wahlberechtigten dazu ein, sich an der Initiative "100 Prozent dabei" zu beteiligen. Gruppen melden sich bis zum **8.6.2024**, also bis zu einem Tag vor der Wahl, über das **Anmeldeformular** an und erklären, dass sie als Gruppe das Ziel einer hundertprozentigen Wahlbeteiligung anstreben.

Unmittelbar nach der Wahl, spätestens bis zum **12.6.2024**, melden die Gruppen zurück, wie hoch ihre Wahlbeteiligung wirklich war. Die Gruppe erhält dazu eine Benachrichtigung per Mail, das dann auf das freigeschaltete Formular auf dieser Homepage verweist.

Da wir frei und geheim wählen, lassen sich die Angaben natürlich nicht nachhalten. Wir vertrauen auf den Wahrheitsgehalt der Angaben.

Unter allen teilnehmenden Gruppen verlosen wir 3 x "Eine Runde für alle!" Was Gegenstand dieser Runde ist, verraten wir noch nicht.“

Der Termin für die nächste Sitzung muss noch neu festgelegt werden.